

## Aus der öffentlichen Sitzung des Gemeinderats der Gemeinde Wittighausen vom 15.02.2022

### **TOP 1 Bekanntgaben**

---

- Nächste Gemeinderatssitzung am 22.03.2022 (19.00 Uhr), nächste Sitzung des Abwasserzweckverbandes am 24.03.2022 (17.00 Uhr)
- Die Städte Lauda-Königshofen und Grünsfeld, sowie die Gemeinde Wittighausen sind Pilotgemeinden für die Biotopverbundplanung im Landkreis. Für diese Planung (auf Initiative von Bgm. Dr. Lukas Braun aus Lauda-Königshofen) erhalten die Kommunen eine 100%ige Förderung. Im Laufe dieses Jahrs wird das Büro Roland Steinbach aus Öhringen die Erhebungen hierfür durchführen.
- Kita Bedarfsplanung: Siehe beigelegte Unterlage. Es ist erkennbar, dass unsere Kita im Laufe der Zeit immer stärker ausgelastet wird und an die Kapazitätsgrenze kommt.
- Bekanntgabe Haushaltserlass

### **TOP 2 Wahl des Bürgermeisterstellvertreters**

---

Durch den Tod von Gerhard Skazel ist der Posten des 1. Bürgermeisterstellvertreters neu zu besetzen. Wenn kein Gemeinderat widerspricht, kann die Wahl offen erfolgen.

Michael Schinnagel nimmt die Wahl an, nachdem er von einem Gemeinderat für das Amt vorgeschlagen wurde.

### **TOP 3 Wahl eines Ausschussmitglieds für den Zweckverband Abwasserbeseitigung Wittigbach**

---

Durch den Tod von Gerhard Skazel ist der Posten beim Zweckverband Abwasserbeseitigung Wittigbach neu zu besetzen. Weiteres Mitglied im ZV ist Herbert Reinhard, Stellvertreter sind Martin Pruszydlo und Albert Häußler.

Achim Michel nimmt die Wahl an, nachdem er von einem Gemeinderat für das Amt vorgeschlagen wurde.

*Beschluss: Einstimmig*

### **TOP 4 Wahl eines Mitglieds für den Gutachterausschuss**

---

Mit Wirkung zum 01.04.2021 hat die Gemeinde Wittighausen die Aufgaben der §§ 192-197 BauGB (Wertermittlung) auf die Stadt Bad Mergentheim übertragen (Gemeinsamer Gutachterausschuss Main-Tauber-Süd bei der Stadt Bad Mergentheim). Zwar entfällt durch die Übertragung der Aufgaben die Notwendigkeit eines eigenen Gutachterausschusses, jedoch werden die bisherigen Gutachter der Gemeinde Wittighausen bis zum Ende der regulären Dienstzeit des Gutachterausschusses der Stadt Bad Mergentheim (14.01.2024) weiterhin funktionsgleich nachbestellt. Daher ist es auch notwendig, den frei gewordenen Posten wieder zu besetzen. Derzeit bekleidet Sebastian Henneberger den Posten des stellvertretenden Vorsitzenden und wäre bereit, den Vorsitz zu übernehmen. Weiterhin hat sich Christoph Kastl angeboten, den dann freiwerdenden Platz im Gremium zu übernehmen. Grundsätzlich wäre er auch bereit, den Platz des stellvertretenden Vorsitzenden zu übernehmen, sofern niemand anderes Interesse hätte. Nach Rücksprache mit dem Gutachterausschuss Main-Tauber-Süd ist es nicht unüblich, dass Mitarbeiter der Verwaltung Mitglied im Gremium sind.

Sebastian Henneberger nimmt die Wahl zum Vorsitzenden an, nachdem er von einem Gemeinderat für das Amt vorgeschlagen wurde.

Weiterhin wurde Christoph Kastl zum Mitglied und zum stellvertretenden Vorsitzenden gewählt.

## **TOP 5 Zweckverband Mittlere Tauber**

---

### **a) Wirtschaftsplan 2022**

Siehe digital zur Verfügung gestellten Wirtschaftsplan. Als Mitglied der Grünbachgruppe wird der Gemeinderat das imperative Mandat für die Sitzung der Grünbachgruppe (als Mitglied im ZV Mittlere Tauber) beschließen müssen. Die Sitzung des ZV Mittlere Tauber wird am 07.03.2022, 14.00 Uhr im Gründerzentrum TBB sein. Es wird wie immer kaum möglich sein, noch eine Sitzung der Grünbachgruppe zwischenschalten, nachdem mit dem imperativen Mandat aber ein bindender Beschluss gefasst wurde, ist mit keinem anderen Votum bei der Sitzung der Grünbachgruppe zu rechnen. **Es ist vorgesehen, diesen Beschluss im Umlaufverfahren herbeizuführen.**

Vertreter in der Verbandsversammlung Grünbachgruppe: Michael Schinnagel und Marcus Wessels, Stellvertreter Sebastian Henneberger. Vertreter der Grünbachgruppe im wvmt: Marcus Wessels.

Die Enthärtung des Wassers ist ab September 2022 geplant. Die Härte soll auf ca. 17°dH gesenkt werden. Weiterhin würde sich der Gemeinderat eine Führung oder eine Präsentation des Geschäftsführers des neuen Wasserwerks wünschen um einen Einblick zu bekommen.

*Der Gemeinderat stimmt dem Wirtschaftsplan 2022 bestehend aus Vorbericht, Erfolgsplan, Vermögensplan, Finanzplanung, Übersicht über die Verpflichtungsermächtigung, Stellenplan und Schuldenstand zu und beauftragt die Vertreter in der Verbandsversammlung entsprechend abzustimmen.*

### **b) Finanzplan 2023-2025**

*Der Gemeinderat stimmt dem unter Punkt 5 des Wirtschaftsplan 2022 aufgeführten Finanzplan für die Jahre 2023 bis 2025 gemäß § 85 Abs. 4 GemO zu und beauftragt die Vertreter in der Verbandsversammlung entsprechend abzustimmen.*

## **TOP 6 Digitaler Sitzungsdienst**

---

Vor etwa einem Jahr hatte der Gemeinderat über einen digitalen Sitzungsdienst diskutiert. Es gibt verschiedene Anbieter, die eine spezielle Software anbieten. Hier werden die Sitzungunterlagen datenschutzkonform hochgeladen und können auf einem digitalen Endgerät mit der Zugangssoftware eingesehen werden. Ein Mitarbeiter der Gemeinde hat eine Cloud eingerichtet. Die Cloud ist kostenlos und der Basisspeicher beträgt 2 GB. Das sollte auf jeden Fall für Sitzungszecke ausreichend sein, wobei die Kosten für eine Erweiterung der Datenmenge überschaubar sind. Monatliche oder jährliche Kosten fallen nicht an.

Unabhängig von der Variante bietet die digitale Variante den Vorteil, dass die Unterlagen flexibler und vor allem etwas schneller zur Verfügung gestellt werden können. Üblicherweise werden die Unterlagen bis dienstags zusammengestellt, ausgedruckt, kuvertiert und am folgenden Tag zugestellt. Bei der digitalen Variante können die Unterlagen bereits dienstags zur Verfügung gestellt werden. Zudem können mehr Unterlagen hochgeladen und auch aktualisiert werden. Darüber hinaus spart es natürlich große Mengen an Papier und Arbeitszeit. Es würde

natürlich Sinn machen, wenn alle Gemeinderäte der ausschließlich digitalen Zustellung zustimmen würden um Ressourcen zu sparen. Dennoch bleibt auch die analoge Zustellung weiterhin möglich. Für das Abrufen der Daten ist ein Endgerät notwendig (Laptop, Tablet). Hierfür soll die Gemeinde pro Legislaturperiode einen einmaligen Zuschuss in Höhe von 100 € zahlen.

Mehrere Gemeinderäte halten die Cloud für eine gute Lösung. Eventuell kann in ein paar Jahren für einen digitalen Sitzungsdienst mehr investiert werden, so weiterhin ein Gemeinderat. Ein weiteres Mitglied schlägt vor, dass jeder Gemeinderat, der über kein entsprechendes Endgerät verfügt, ein solches erhalten solle. Mitglieder, die bereits über ein entsprechendes Endgerät verfügen und dieses nutzen möchten, könnten einen Zuschuss von 100 € erhalten. Weiterhin solle das entsprechende Endgerät ausschließlich für die Tätigkeiten als Gemeinderat und nicht privat genutzt werden. Zudem solle einheitlich in auf den digitalen Sitzungsdienst umgestellt werden. Die Übermittlung der Daten solle aber weiterhin eine Woche im Voraus geschehen und nicht später. Die Gemeinde soll für die Gemeinderäte Endgeräte anschaffen. Bis die entsprechenden Endgeräte vorhanden sind, sollen die Dokumente auf dem üblichen Wege an die Gemeinderäte versendet werden, so ein Gemeinderat.

*Der Gemeinderat stimmt der Cloud-Lösung als digitalem Sitzungsdienst zu und schafft für die Gemeinderäte digitale Endgeräte an.*

#### **TOP 7   Anfragen und Anregungen a) der Gemeinderäte und b) der Bürger**

Für die kommende Sitzung solle sich Gedanken über die Erweiterung des Neubaugebietes „Am Bären“ gemacht werden, wie, ob und in welchem Umfang dies geschehen soll, so ein Gemeinderat.

Ein weiteres Mitglied meldet verschmutzte Straßenschilder durch Farbe.

Die Frage ob das „Poppenhäuser-Treffen“ dieses Jahr stattfinden kann ist aufgrund der Pandemie noch unklar.

In der Sigismund-Lahner-Straße haben sich Risse in der Fahrbahndecke gebildet, berichtet ein Gemeinderat.

Ein Bürger teilte mit, dass der Parkplatz im Wald, Gewann „Bergholz“, sehr matschig sei. Er würde sich wünschen, dass dieser auch mit Schotter gefüllt wird, wie schon bereits ein Teil des Waldweges.